



EVA DE MAIZIÈRE

*1915 in Hannover. Malunterricht u. musische Kurse in Hannover, Frankfurt und München bildeten den Grundstock für ihre gestalt.

Tätigkeit. 1970-75 VHS Bonn u. Haus der Familie und 1977 Besuch der Sommerakademie Salzburg in der Bildhauerklasse, Zertifikat. *Mitglied:* Bonner Kunstverein und in der Fédération Internat. Culturelle Féminine, Paris u. Athen.

Auszeichnungen: 1 Medaille in Paris 1976 u. 1980 in Ancona. 1. Platz im Bonner Stadt Wettbewerb 1978. 1 Medaille 1983 in Trier/Bitburg. Ehrenkreuz für Kunst u. Wissenschaft, Wien, 1981.

Besondere Arbeiten: Skulptur „Begegnung“ Fußgängerzone Bad Godesberg. Kruzifix für die Friedhofskapelle Heiderhof, und weitere 3 Kruzifixe in Kirchen. Plastiken u. Bilder in Privatbesitz im In- und Ausland und bei Bayer/Leverkusen. 2 Bronzeskulpturen in Krankenhäusern, Bonn.

Ausstellungen: Ausstellungsbeteiligungen in Bad Godesberg, Belgien, Paris, Berlin, Wien, Hamburg, Italien u. Frankreich. Einzelausstellungen in Wien, Köln, Essen, Bayer Leverkusen, Bad Godesberg, Düsseldorf, Kiel, in den USA u.a.

Literatur: Who's Who in the Arts, 1978. Who's Who in Western Europe, 1980. Zahlreiche Kat. Reg.Nr. **86031**



Maiziere - Der Lesende - Die 3 Brüder - Weibl. Akt mit Ball

